



Roaming ohne Ärger

Wer in den Ferien gerne surft und telefoniert, muss das teure Roaming im Auge behalten.

Der PCtipp vergleicht die Tarife der Schweizer Provider. • VON DANIEL BADER

Telefonieren und surfen im Internet gibt es im Inland meist unbegrenzt im Abo oder zu sehr fairen Kosten. Vorsicht ist aber im Ausland angebracht: Bereits ein einziger Download respektive ein kurzes Telefongespräch kann schnell mal über 100 Franken oder sogar noch mehr kosten.

Unser Roaming-Guide soll vor solchen Kostenfallen schützen. Der PCtipp hat dafür die Roaming-Angebote der Schweizer Mobilfunkanbieter miteinander verglichen. In den einzelnen Tabellen im Artikel finden Sie die detaillierten Roaming-Gebühren, wenn Sie mit und ohne Abo bzw. Spezialoptionen unterwegs sind. So wissen Sie unterm Strich, bei welchem Provider Sie günstig im Ausland telefonieren und wo Sie die Datenkosten tief halten. Die Einzeltests zu den Anbietern finden Sie ab dem Ende dieser Seite.

Roaming: doppelt teuer

Beim Roaming wählt sich die SIM-Karte in ein fremdes Mobilfunknetz ein, da dort der eigene Anbieter nicht verfügbar ist. Alle Dienste laufen somit nicht mehr über das Netz des eigenen Mobilfunkproviders, sondern über das eines ausländischen. Davon betroffen sind sowohl Telefongespräche als auch SMS-Nachrichten und Datendienste (E-Mail, Surfen, Videos etc.). Verrechnet werden aber nicht nur ausgehende Telefonate (vom Aufenthaltsort im Ausland in die Schweiz), sondern auch die eingehenden Anrufe (aus der Schweiz zu Ihnen). Ruft Sie also jemand in den Ferien an, werden ebenfalls Roaming-Gebühren fällig, sobald Sie den Hörer abnehmen oder Ihre Combox den Anruf entgegennimmt. Zwei Beispiele, die konkret zeigen, wie gross die Unterschiede sind: Salt verlangt zum Beispiel Fr. 2.99 pro Minute für ein Telefonat

aus Thailand in die Schweiz, bei der Swisscom sind es Fr. 1.50 und bei Quickline nur Fr. 1.–. Noch preiswerter lässt sich telefonieren, wenn auf eine Option zurückgegriffen wird (siehe Tabelle S. 54). Zu einem Fixpreis gibt es Freipakete fürs Telefonieren oder deutlich tiefere Telefongebühren.

Gesetz senkt Kosten

Seit dem 1. Januar 2021 gilt in der Schweiz das revidierte Fernmeldegesetz für die Regulierung der Roaming-Dienste: Der Roaming-Verbrauch muss sekunden- bzw. kilobytegenau abgerechnet werden. Ferner ist bei Vertragsabschluss eine Kostenlimite für das Roaming festzulegen, die vom Anwender jederzeit angepasst werden kann. Des Weiteren darf das Guthaben gekaufter Datenpakete während 12 Monaten nicht verfallen. Der Startzeitpunkt kann frei gewählt werden. Der Zugang zu Roaming-Diensten in Flugzeugen und auf Schiffen ist standardmässig gesperrt, da diese in speziellen, teuren Zonen liegen.

All diese Gesetze schützen zwar vor exorbitanten Roaming-Gebühren, einen kompletten Schutz vor Kostenärger bieten sie aber immer noch nicht. Kümmern Sie sich deshalb früh genug vor den Ferien ums Roaming. Entweder Sie sind im Besitz eines Abos, das bereits Roaming-Optionen einschliesst. Oder Sie kaufen Roaming-Pakete zu einem bestehenden Abo oder einer Prepaid-Karte dazu. Weitere Spartipps haben wir in der Box auf S. 55 für Sie zusammengestellt.

Die Anbieter im Test

Der PCtipp hat die Roaming-Tarife der zehn Anbieter Aldi Suisse Mobile, Coop Mobile, iWay, M-Budget Mobile, Quickline, Salt, Sun-



rise, Swisscom, Wingo und Yallo miteinander verglichen. Nachfolgend lesen Sie die Einzeltests. Zum besseren Vergleich beachten Sie bitte auch die Tabellen im Artikel.

ALDI SUISSE MOBILE

«Günstig unterwegs mit Aldi-Handy-Abos»: Das verspricht der Provider. Die Roaming-Dienste ohne Option sind allerdings mit Vorsicht zu geniessen; sie gehören zu den teuersten im Testfeld – mit einem Minutenpreis von 2 Franken für ein Telefonat in die Schweiz aus Europa, den USA und der Türkei. Am teuersten kommt den Nutzer ein Anruf aus Thailand mit 4 Franken pro Minute zu stehen.

Deutlich günstiger wirds, wenn man sich für eines der Roaming-Pakete entscheidet. Angeboten werden beispielsweise Surf-Pakete mit Volumen von 500 MB und 1 GB. Das «Roaming Voice»-Paket beinhaltet ausserdem 100 Freiminuten und 100 SMS-Nachrichten für Fr. 14.90.

Sämtliche Pakete haben eine Gültigkeit von 12 Monaten. Um das entsprechende Paket zu aktivieren, wird eine SMS an den entsprechenden Aldi-Suisse-Dienst verschickt. Ist das Guthaben aufgebraucht, wird das Abo nicht automatisch verlängert. Der Nutzer erhält eine SMS-Benachrichtigung, um zu entscheiden, ob er ein neues Paket benötigt.

Fazit: Aldi Suisse Mobile hat gegenüber dem letzten Jahr seine Roaming-Tarife massiv erhöht (von 80 Rappen auf 2 Franken) und gehört so zu den teureren Anbietern. Was wir vermissen, sind grössere Datenpakete.

COOP MOBILE

Coop Mobile greift auf das Swisscom-Netz zurück. Die Roaming-Standardtarife liegen bei 60 Rappen für Europa und Fr. 1.80 für Länder wie Thailand, die Türkei und die USA. Ergänzen lässt sich ein Abo um «Voice Travel»-, «Message Travel»- sowie «Data Travel»-Pakete. «Voice Travel» beinhaltet 60 Freiminuten, «Message Travel» umfasst 100 SMS/MMS und «Data Travel» zwischen 250 MB und 1 GB. Je nach Länderauswahl betragen die Kosten zwischen 10 und 35 Franken.

Interessant: Wer im EU-Gebiet viel reist, sollte sich die EU-Pass-Option näher anschauen. Für 10 Franken im Monat gibts un-

limitierte Anrufe/SMS und MMS für 40 Länder. Das gilt auch für das im Abo integrierte Datenvolumen!

Weiterer Tipp: Im Abo «Coop Mobile Europe» inkludiert der Anbieter ein Volumen von 1 GB pro Monat zum Surfen in der EU/Westeuropa, und zwar ohne Verfallsdatum. In dieser Abo-Variante werden monatlich allerdings Fr. 24.95 fällig.

Fazit: Die Stärke von Coop Mobile sind die Flexibilität und die hinzubuchbaren Datenpakete. Wer sich sicher ist, dass in den Ferien ein überschaubares Datenvolumen in Anspruch genommen wird, ist mit der Coop-Mobile-Lösung gut bedient.

IWAY

Der in Zürich-Altstetten beheimatete Schweizer Provider iWay nimmts mit den grossen Mobile-Anbietern auf und setzt dabei auf ein kompaktes Angebot bei den Handy-Abos, und zwar im Netz von Salt. Die Abos laufen unter der Bezeichnung «Mobile Basic», «Mobile Classic» und «Mobile Premium». Unser Favorit ist die Premium-Variante für monatlich 39 Franken, die unter anderem ein Datenvolumen von 5 GB respektive 1000 Freiminuten und SMS innerhalb der EU einschliesst.

Wem das zu wenig ist, der kann bei den Datenpaketen aus dem Vollen schöpfen. iWay fährt mehrspurig: Beispielsweise lassen sich für die Zonen 1/2, die unter anderem Europa, die Türkei und die USA abdecken, zwei Datenpakete kaufen, eines mit 1 GB und eines mit 10 GB. Je nach Destination und Paket variieren die Preise zwischen 14 und 183 Franken.

Fazit: Der Schweizer Provider iWay bietet mit seinen Mobile-Abos solide, preislich faire Roaming-Angebote.

M-BUDGET MOBILE

Auch M-Budget Mobile greift für sein Mobilfunkangebot auf das Swisscom-Netz zurück. Die Preise ähneln deshalb denen der Swisscom-Tarife. Nutzbar ist jedes der Abos mit Roaming-Tarifen in Form von «Voice Travel»-, «Message Travel»- und «Data Travel»-Paketen. «Voice Travel» gibt es ab Fr. 16.90; es gilt für 12 Monate. Ist das «Voice Travel»-Kontingent (60 Freiminuten) aufgebraucht, werden für jeden Anruf in die Schweiz 60 Rap-



pen fällig.

«Message Travel» (Fr. 9.90) beinhaltet rund 100 SMS/MMS-Nachrichten. Bei «Data Travel» können Anwender zwischen 100 MB und 3 GB an Datenvolumina wählen.

Fazit: M-Budget Mobile ist ein günstiger Provider. Wer auf spezielle Serviceleistungen verzichten kann, erhält günstige Roaming-Tarife mit Swisscom-Netzqualitäten.

QUICKLINE

Der Provider Quickline greift auf das Sunrise-Netz zurück. Mit nur 45 Rappen für EU-Länder bzw. 1 Franken für Thailand gehören die Roaming-Telefonate zu den günstigsten im Testfeld. Eine SMS kostet in den von uns angeschauten Ländern 25 Rappen.

Wer eines der Quickline-Mobile-Abos besitzt und mehr Datenvolumen für das Surfen im Ausland benötigt, kann Pakete hinzukaufen, gestaffelt für 500 MB, 1 GB oder 2 GB und für Preise von maximal 39 Franken. Die Pakete sind jeweils 12 Monate lang gültig. Ist das Volumen aufgebraucht, wird das Roaming automatisch gesperrt, bis nachgekauft wird. Restkontingente verfallen nach der Laufzeit automatisch.

Fazit: Die Preise von Quickline Mobile sind transparent, die Roaming-Tarife gehören zu den günstigsten im Testfeld.

SALT

Haben Sie einen Salt-Vertrag und planen einen Auslandsrip, sollten Sie unbedingt von den Telefon- und Datenpaket-Optionen Gebrauch machen. Denn die Preise fürs «nackte» Roaming ohne Zusatzoption sind mit die höchsten im Testfeld. Aber andersherum gedacht: Nehmen Sie eine der angebotenen Roaming-Optionen oder besser eines der Datenpakete für Ihre nächsten Ferien oder Ihren Aufenthalt in Anspruch, telefonieren und surfen Sie im Ausland unterm Strich deutlich günstiger; im Vergleich fast schon billig. Die Telefonpakete heissen «Talk Europe» (Fr. 5.– pro Monat), «Talk World» (Fr. 15.–) sowie «Talk Far» (Fr. 20.–). In Verbindung mit diesen Tarifen reduziert sich der Preis für Gespräche innerhalb von Europa von maximal Fr. 1.99 auf 20 Rappen pro Minute. Wollen Sie hingegen nach Thailand reisen, müssen Sie auf

die World-Variante zurückgreifen. Dann kosten Anrufe in die Schweiz günstige 40 Rappen pro Minute (statt Fr. 2.99).

Zu den Datenpaketen: Hier verwirrt das Angebot von Salt. Zum einen recht prominent findet sich je ein Paket mit 50/200/500 MB grossem Datenvolumen. Zum anderen lassen sich aber auch weitere EU-/USA-Datenpakete mit Kapazitäten bis 12 GB lösen.

Wer in Thailand seine nächsten Ferien verbringen will, sollte zu einem der 1,5 bis 12 GB grossen «Travel Zone»-Paketen greifen. Diese haben eine Gültigkeit von 365 Tagen. Die Pakete kosten zwischen Fr. 39.95 und Fr. 149.95 und fallen damit mittelteuer aus.

Fazit: Salt-Kunden sollten für ihren Auslandsaufenthalt unbedingt ein Roaming-Paket lösen – ab dem ersten Tag. Der Standardtelefon- und Datentarif im Ausland kostet hingegen viel Geld.

SUNRISE

Der Schweizer Provider Sunrise führt variable Angebote rund ums Roaming. Sie sind nicht immer auf Anhieb schnell zu durchschauen. Wer sich aber Zeit nimmt, profitiert von günstigen Tarifen.

Bei den Roaming-Zusatzpaketen gibt es die Varianten «Travel Data», «Travel Talk» und «Travel Days». Fürs Telefonieren aus dem Ausland empfiehlt sich das «Travel Talk»-Paket für 10 Franken im Monat. Hier kosten Anrufe von Europa in die Schweiz 30 Rappen. Vergleichsweise günstig sind Anrufe aus den USA für 30 Rappen pro Minute. Ohne diese Option ist Sunrise hingegen teuer: Ganze 2 Franken kosten die Anrufe aus dem Ausland in die Schweiz im Schnitt pro Minute. Damit gehört Sunrise zu den teuersten Anbietern.

Fazit: Die Angebote von Sunrise sind vielseitig, transparent und mit einer Zusatzoption auch preiswert. Wer die «Travel»-Pakete klug kombiniert, kann bei längeren Ferien viel Geld sparen. Ohne Zusatzoptionen ist Sunrise hingegen teuer.

SWISSCOM

Swisscoms aktuelle Handy-Abos firmieren unter «blue Mobile» in den Varianten «S», «M» und «L». Aber auch «inOne mobile»-Varianten werden immer noch geführt. Das



aus unserer Sicht für Roaming interessanteste Abo «blue Mobile M» kostet Fr. 69.90 im Monat (für die ersten 6 Monate vergünstigt für Fr. 59.90) und beinhaltet ein unbegrenztes Daten-Roaming-Paket und Telefonieren innerhalb der Schweiz sowie der EU/Westeuropa. Grundsätzlich gilt: Haben Sie eines der Swisscom-Abos, lässt es sich immer um Daten-, Telefonie- und SMS-Pakete erweitern.

Fürs Telefonieren, Surfen und den SMS-Verkehr aus dem Ausland in die Schweiz empfehlen sich die Pakete «Data Travel», «Voice Travel 60» und «Message Travel 100». Das Datenpaket «Data Travel» gibt es in den Varianten «Welt 1», «Welt 2» und «Rest der Welt». Analog dazu splittet Swisscom auch «Voice Travel» auf. «Message Travel» beinhaltet insgesamt 100 SMS/MMS für Fr. 9.90.

Ist das jeweilige Paket aufgebraucht, muss neu gebucht werden oder man fällt auf den Standardtarif zurück. Dabei erhöhen sich die Kosten für Anrufe in die Schweiz, je nach

Aufenthaltsort, auf zwischen 40 Rappen und Fr. 1.50 pro Minute. Damit ist die Swisscom übrigens der günstigste Anbieter im ganzen Testfeld.

Nochmals zum 365 Tage gültigen Datenpaket «Data Travel». Es bietet Volumina von 1 GB (ab Fr. 14.90) bis zu 10 GB (ab Fr. 89.90). Abhängig sind die Preise von der jeweiligen Destination.

Die getesteten Anbieter

- Aldi Suisse Mobile
- Coop Mobile
- iWay
- M-Budget Mobile
- Quickline
- Salt
- Sunrise
- Swisscom
- Wingo
- Yallo

ÜBERSICHT ROAMING: Anrufe und SMS in die Schweiz in Fr. (mit Abo)

Anrufe aus (Fr./Minute)	Aldi Suisse Mobile	Coop Mobile	iWay	M-Budget Mobile	Quickline	Salt	Sunrise	Swisscom	Wingo	Yallo
Deutschland	2.-	0.60	1.50	0.60	0.45	1.99	2.-	0.40	0.60	2.-
Frankreich	2.-	0.60	1.50	0.60	0.45	1.99	2.-	0.40	0.60	2.-
Griechenland	2.-	0.60	1.50	0.60	0.45	1.99	2.-	0.40	0.60	2.-
Grossbritannien	2.-	0.60	1.50	0.60	0.45	1.99	2.-	0.40	0.60	2.-
Italien	2.-	0.60	1.50	0.60	0.45	1.99	2.-	0.40	0.60	2.-
Österreich	2.-	0.60	1.50	0.60	0.45	1.99	2.-	0.40	0.60	2.-
Spanien	2.-	0.60	1.50	0.60	0.45	1.99	2.-	0.40	0.60	2.-
Thailand	4.-	1.80	2.60	1.80	1.-	2.99	3.-	1.50	1.80	4.-
Türkei	2.-	1.80	2.10	1.80	0.45	2.99	2.-	1.50	1.80	2.-
USA	2.-	1.80	2.10	1.80	0.45	2.99	2.-	1.50	1.80	2.-
Kosten pro SMS ¹⁾	1.-	0.40	0.12	0.40	0.25	0.79	0.80	0.27-0.40	0.40	1.-

Einige Abos beinhalten ein Kontingent an Gratis-Telefonie, -SMS und/oder -Surfen ¹⁾ SMS-Versand aus obigen Ländern ■ = günstigster Preis ■ = teuerster Preis
Stand Juni 2023



FAZIT: Wer vergleicht, spart

Wer ohne Roaming-Pakete in den Ferien im Ausland telefoniert und surft, handelt fast schon fahrlässig und kann schnell eine Stange Geld liegen lassen. Abhilfe schaffen Telefonie- und Datenpakete, die Provider speziell für die weite Welt schnüren. Genau hinschauen sollten Sie beim Kauf eines Zusatzpakets, und zwar vor Ferienbeginn. Hier ist es wichtig, die eigenen Bedürfnisse und Gewohnheiten beim Telefonieren und Surfen zu vergleichen. Aus Sicht des Kunden ist die Auswahl ganz schön gross. Das ist gut, da ja Konkurrenz bekanntlich das Geschäft belebt.

Klassische Provider wie Swisscom, Sunrise und Salt bieten eine grosse Auswahl an Abos bezüglich Telefonie- und Datenpaketen. Dabei lassen sich individuelle und kostengünstige Pakete zusammenstellen. Aller-

dings sind diese vielen Angebote oft nur schwierig zu durchblicken.

Dem gegenüber stehen Provider wie Coop Mobile, iWay, M-Budget, Quickline und Aldi Suisse Mobile. Ihre Angebote sind schlanker und teils auch günstiger – allerdings bezüglich Kontingenten beim Telefonieren und Surfen nicht ganz so variabel.

Die dritte Option sind Provider wie Wingo und Yallo. Ihre Pauschalangebote sind gradlinig und richten sich an junge Leute, die ein günstiges, simples Gesamtpaket suchen und wenig Support brauchen. Pluspunkt dieser Provider: Sie greifen auf die Netze der grossen Telko-Provider wie Swisscom und Sunrise zurück, sind deutlich preiswerter als die Konkurrenz, aber eben auch beim Funktionsumfang beschnitten.

Daniel Bader, Leiter Hardware

ÜBERSICHT ROAMING: Anrufe und SMS in die Schweiz in Fr. (mit Prepaid)

Anrufe aus (Fr./Minute)	Aldi Suisse Mobile	Coop Mobile	iWay	M-Budget Mobile	Quickline	Salt	Sunrise	Swisscom	Wingo	Yallo
Deutschland	2.-	0.60	1.50	0.60	0.45	2.60	2.-	0.40	0.60	2.-
Frankreich	2.-	0.60	1.50	0.60	0.45	2.60	2.-	0.40	0.60	2.-
Griechenland	2.-	0.60	1.50	0.60	0.45	2.60	2.-	0.40	0.60	2.-
Grossbritannien	2.-	0.60	1.50	0.60	0.45	2.60	2.-	0.40	0.60	2.-
Italien	2.-	0.60	1.50	0.60	0.45	2.60	2.-	0.40	0.60	2.-
Österreich	2.-	0.60	1.50	0.60	0.45	2.60	2.-	0.40	0.60	2.-
Spanien	2.-	0.60	1.50	0.60	0.45	2.60	2.-	0.40	0.60	2.-
Thailand	4.-	1.80	2.60	1.80	1.-	3.70	3.-	1.50	1.80	4.-
Türkei	2.-	1.80	2.10	1.80	0.45	3.70	2.-	1.50	1.80	2.-
USA	2.-	1.80	2.10	1.80	0.45	3.70	2.-	1.50	1.80	2.-
Kosten pro SMS ¹⁾	1.-	0.40	0.12	0.70	0.25	0.60	0.80	0.27-0.40	0.40	1.-

¹⁾ SMS-Versand aus obigen Ländern ■ = günstigster Preis ■ = teuerster Preis

Stand Juni 2023



ÜBERSICHT ROAMING: Anrufe und SMS in die Schweiz in Fr. (mit Option)

Anrufe aus (Fr./Minute)	Aldi Suisse Mobile	Coop Mobile	IWay	M-Budget Mobile	Quickline	Salt	Sunrise	Swisscom	Wingo	Yallo
Optionsname	Roaming Voice	Voice Travel + Message Travel	Standard-Roaming	Voice Travel + Message Travel	Standard-Roaming	Talk Europe + Talk Travel	Travel Talk	Voice Travel 60 EU/Westeuropa + Welt 1 + Message Travel 100	Voice Travel 60 + Message Travel + Welt 1	Travel Talk
Optionstarif	14.90 für 12 Monate	16.90 + 9.90 für 12 Monate	Standard-Roaming	16.90 für 12 Monate	Standard-Roaming	5.- + 15.- pro Monat	10.- pro Monat	15.90 + 29.90 + 9.90 für 12 Monate	16.90 + 32.90 + 9.90 für 12 Monate	10.- pro Monat
Deutschland	100 Min. inkl.	60 Min. inkl.	1.50	60 Min. inkl.	0.45	0.20	0.30	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.
Frankreich	100 Min. inkl.	60 Min. inkl.	1.50	60 Min. inkl.	0.45	0.20	0.30	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.
Griechenland	100 Min. inkl.	60 Min. inkl.	1.50	60 Min. inkl.	0.45	0.20	0.30	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.
Grossbritannien	100 Min. inkl.	60 Min. inkl.	1.50	60 Min. inkl.	0.45	0.20	0.30	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.
Italien	100 Min. inkl.	60 Min. inkl.	1.50	60 Min. inkl.	0.45	0.20	0.30	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.
Österreich	100 Min. inkl.	60 Min. inkl.	1.50	60 Min. inkl.	0.45	0.20	0.30	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.
Spanien	100 Min. inkl.	60 Min. inkl.	1.50	60 Min. inkl.	0.45	0.20	0.30	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.
Thailand	4.- pro Min.	1.80 pro Min.	2.60	1.80 pro Min.	1.-	0.40	1.50	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.	4.- pro Min.
Türkei	100 Min. inkl.	1.80 pro Min.	2.10	1.80 pro Min.	0.45	0.20	0.30	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.
USA	100 Min. inkl.	1.80 pro Min.	2.10	1.80 pro Min.	0.45	0.20	0.30	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.	60 Min. inkl.
Kosten pro SMS ¹⁾	100 SMS inkl.	100 SMS inkl.	0.12	100 SMS inkl.	0.25	0.15	0.20-0.35	100 SMS inkl.	100 SMS inkl.	1.-

¹⁾ SMS-Versand aus obigen Ländern

Stand Juni 2023